



Arsen und Spitzenhäubchen

Aufführung der schwarzen Komödie im Pfarrsaal von St. Antonius

Nach den erfolgreichen Vorstellungen im Sommer 2014 bringt die Essener Volksbühne das Stück „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring im Frühjahr 2015 erneut auf die Bühne und spielt auch im Pfarrsaal der Gemeinde St. Antonius in Frohnhausen.

Die Aufführung an der Kölner Straße findet am Samstag, 21. Februar, 20 Uhr statt. Karten zum Preis von 9 Euro (Vorverkauf) und 11 Euro (Abendkasse) sind am Veranstaltungsort erhältlich oder können unter www.essener-volksbuehne.de reserviert werden.

Zum Stück: Im Brooklyn der 40er Jahre genießen die reizenden altmodischen Schwestern Abby und Mar-

tha Brewster die Hochachtung ihrer Nachbarschaft. Keiner ahnt, dass die wohl-tätigen Damen ein mehr als makabres Hobby pflegen: Sie befördern reihenweise einsame alte Männer ins Jenseits.

Im Brooklyn
der 40er Jahre

Ihr liebenswert geistes-krankter Neffe Teddy vergräbt die Leichen im Keller. Das entdeckt entsetzt ihr zweiter Neffe Mortimer, ein aufstrebender Theaterkritiker. Verzweifelt versucht er, das mörderische Treiben seiner Tanten zu beenden, sie dabei gleichzeitig vor polizeilicher Verfolgung zu schützen. Das



Mit Jonathan Brewster (Christian Cappius) ist nicht zu spaßen. Das muss sein Kompagnon Dr. Einstein (Frieder Kornfeld) immer wieder erfahren.

Foto: Andreas Fritsche/EVB

macht seine Beziehung zu der hübschen Pastorentochter Elaine nicht leichter.

Als dann noch der dritte Neffe Jonathan, ein sadistischer Schwerverbrecher, mit dem Schönheitschirurgen Dr. Einstein und einer weiteren Leiche im Schlepptau bei den Tanten auftaucht, hat Mortimer alle Hände voll zu tun.

Das Stück erlebte am Broadway von 1941 bis 1944 insgesamt 1.444 Aufführungen, bevor die Verfilmung mit Cary Grant ein Welterfolg wurde. Der Evergreen lebt vom Zusammenprall bürgerlicher Behaglichkeit mit blankem Horror, von skurrilen Situationen und jeder Menge schwarzen Humors.